

Quantitative Analyse

Börsenampel: 11.000 auf grüner Welle

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch (börsenampel.de)

Im Zuge der neuen DAX-Höchststände bei 11.000 haben sich die Indikatoren der Börsenampel weiter stabilisiert. Nach der kurzen 5-tägigen Rotphase (vertikale graue Linie in der Abbildung) war am 21. Oktober 2014 die Börsenampel bei Werten um 8.900 wieder auf Grün gesprungen und hält seither die (seit 29.12.2014

sogar gehebelte) Long-Positionierung durch. Alle Teilindikatoren stimmen derzeit für ein Engagement im DAX, lediglich das „Marktumfeld“ stuft die aktuellen Rahmenbedingungen in einem Teilindikator etwas pessimistischer ein.

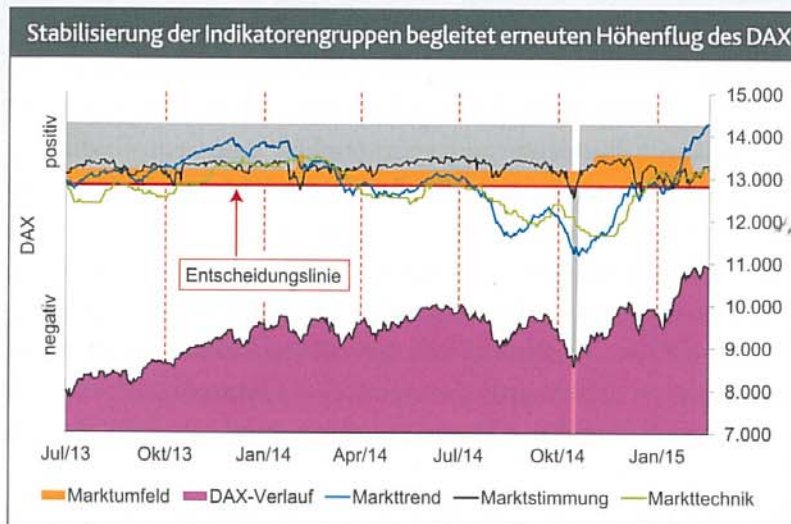
Markttrend: Der übergeordnete Aufwärtstrend ist sehr stabil. Dies schließt jedoch leichtere Rücksetzer aufgrund des überkauften Marktes nicht aus.

Markttechnik: Die technische Situation stabilisiert sich weiter und befindet sich damit recht komfortabel oberhalb der Entscheidungslinie.

Marktstimmung: Die Marktstimmung weist aktuell auf eine psychologisch weitgehend ruhige Befindlichkeit der Marktteilnehmer hin – vor allem wohl im Lager der Profis. Ein „Buy-the-dip“-Szenario wird damit signalisiert.

Marktumfeld: Das Marktumfeld trübt sich in einem Teilindikator etwas ein, votiert aber auch weiterhin für ein Engagement an den Aktienmärkten der Euro-Zone.

Die Indikatoren-Konstellation bleibt positiv und kann sich weiter stabilisieren. Der Abstand zur Signallinie ist groß genug, um nicht auf Sicht der nächsten Tage ein Ausstiegssignal zu generieren. ■



Alle Indikatoren sind positiv. Vor allem der Trendindikator sendet positive Signale aus, so dass die Gesamtsituation zunächst stabil bleiben wird. Stand: 17.02.15. Quellen: Bloomberg, börsenampel.de